

Fabian Kunow und Mathias Wörsching:

**Faschismustheorien.
Ihre Geschichte, ihre Aktualität.**

Reihe „theorie.org“, Schmetterling-Verlag

Faschismus – kaum ein Wort steht so für Unfreiheit und Massenmord, kaum ein Wort wird quer durch die politischen Lager so inflationär als Kampfbegriff benutzt. Kunow und Wörsching nehmen die Lesenden mit auf eine Reise durch die nunmehr 90-jährige Geschichte der Theorien über den Faschismus, diese bedrohliche Ausgeburt der Moderne. In den Diskussionen von heute und damals suchen die Autoren nach Anregungen für eine Gegenwart, in der die Gefahr von Rechtsaußen nicht nur in Europa wieder zunimmt. Dieses Büchlein will überblicksartig durch die faschismustheoretische Literatur führen und Interesse für spannende Originaltexte wecken. Die Autoren fragen nach den Stärken und Schwächen der einzelnen Ansätze und nach dem Kontext ihrer Entstehung. Viel Raum bekommen die neuen Faschismustheorien der letzten Jahrzehnte, die in Deutschland noch immer nicht sehr breit diskutiert werden. Zum Ende geht es um teils heiß umstrittene historische und aktuelle Themen wie das Verhältnis von Nationalsozialismus und Faschismus, die heutige extreme Rechte und religiös-fundamentalistische Bewegungen.

Das Buch dürfte bei Linken und Antifaschist/innen, Lernenden und Lehrenden der Gesellschafts-, Politik-, Geschichts- und Geisteswissenschaften sowie bei allen politisch und zeitgeschichtlich interessierten Menschen ein Publikum finden. Es richtet sich sowohl an Menschen, die ganz neu ins Thema einsteigen, als auch an solche mit gewissen Vorkenntnissen.